

Kirchhöfer und Balthasar die Fahrer des Wochenendes

Der Sachsenring gilt als anspruchsvolle Berg- und Talbahn. Im dritten Rennen des Wochenendes hatten 16 Fahrer aus zehn Nationen ganz schön zu kämpfen, denn gerade der erste Streckenabschnitt mit dem Omega macht die 3,645 km zu einer Herausforderung. Einen erneuten Start-Ziel-Sieg kann Lokalmatador Marvin Kirchhöfer auf seinem Konto verbuchen und stand damit an diesem Wochenende zum dritten Mal auf dem Podium. Die Trophywertung entschied der Kölner Sebastian Balthasar für sich.

Marvin Kirchhöfer (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) erwischt einen guten Start, aber dahinter nehmen sich die Fahrer auf der anspruchsvollen Rennstrecke selbst aus dem Rennen. Der Belgier Jordi Weckx (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) und Nabil Jeffri aus Kuala Lumpur (Eurointernational / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) krachen aneinander, und auch der Brite Emil Bernstorff (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) und Thomas Jäger aus Österreich (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) landen im Kies, zum Ärger für den Wiener, der mit dem dritten Startplatz gute Chancen hatte. Bernstorff und Jeffri starten dann nach einer kurzen Safety Car Phase wieder aus der Box, können aber nicht mehr bis vorne aufholen. Kirchhöfer, Teamkollege Artem Markelov (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) und der US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) fahren danach ihr Rennen und auch genau in dieser Reihenfolge über die Ziellinie.

Führung bleibt bei Balthasar

Insgesamt vier Fahrer aus dem Trophyfeld sind bei diesem Rennen am Sachsenring unter die Top Ten und damit in die Cupwertung gefahren. Allen weit voraus der Kölner Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes), der seine Mitstreiter und auch Cupfahrer hinter sich ließ. An zweiter Stelle fährt der Inchingen Hubertus-Carlos Vier (ADAC Team Nordbayern / Dallara F307 Mercedes) ins Ziel. Der Wortelstettener Freddy Killensberger (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge) sieht als Dritter in der Trophywertung die schwarz-weiß karierte Flagge. Damit hat Balthasar eindrucksvoll seine Führung verteidigt und weiter ausgebaut.

Marvin Kirchhöfer: „Ich hatte ein bisschen mehr Glück mit den Übrerrundungen heute, das ist gut aufgegangen. Ich hatte einen sehr guten Start und konnte mir dann eine Lücke rausfahren.“

Artem Markelov: „Ich bin etwas von der Strecke abgekommen, weil ich am Anfang der Kurve den falschen Gang eingelegt hatte. Ich habe versucht, Gas zu geben und mein Push-to-Pass zu sparen. Ich habe mein Ziel erreicht.“

Gustavo Menezes: „Wir haben das ganze Wochenende hart gearbeitet. Wir hatten in allen drei Rennen die Pace fürs Podium. Ich hätte mir drei Podiumsplätze gewünscht, freue mich aber trotzdem!“

Sebastian Balthasar: „Es war ein gutes Rennen, genauso wie es sein soll. Es lief wieder alles nach Plan. Ich freue mich sehr über meinen Platz.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafllachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



SONAX Rookiewertung 2013

Marvin Kirchhöfer setzt sich weiter vom Feld ab und dominiert in der SONAX Rookiewertung mit 199 Punkten. Hinter ihm bleibt trotz technischer Schwierigkeiten an diesem Wochenende John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) mit 124 Punkten. Auf Platz drei mit 100 Punkten steht weiterhin Gustavo Menezes.

Teamwertung ATS Formel 3 Cup

Drei Rennen – drei Mal ist das Podium komplett in der Hand von Team Lotus. Damit baut die Oscherslebener Kaderschmiede ihren Vorsprung mit insgesamt 201 Punkten weiter aus. Platz zwei geht an Performance Racing mit 146 Punkten. Den dritten Platz behält weiter Van Amersfoort Racing mit 121 Punkten. Die Teamwertung wurde 2013 neu eingeführt.

Punktstand ATS Formel 3 Cup 2013 nach zwölf Rennen (Top Ten):

1. Marvin Kirchhöfer / DEU 196
2. Artem Markelov / RUS 137
3. Emil Bernstorff / GBR 134
4. John Bryant-Meisner / SWE 95
5. Gustavo Menezes / USA 68
6. Thomas Jäger / AUT 61
7. Yannick Mettler / CHE 46
8. Matteo Cairoli / ITA 30
9. Tomasz Krzeminski / POL 20
10. Nabil Jeffri / MYS 20

Neben der Rennstrecke

Am Truck des ATS Formel 3 Cup hat an diesem Wochenende das bayerische Siegerteam von „F1 in Schools“ Rennatmosphäre geschnuppert. Bei dem internationalen Technologie-Wettbewerb entwickeln Schülerinnen und Schüler einen Miniatur-Boliden am Computer. Lotus gewährte ihnen einen Blick hinter die Kulissen. Für die Nachwuchs-Ingenieure eine ganz neue Erfahrung. Das Ausnahmetalent von Lotus, Marvin Kirchhöfer, konnten am Samstag dann wieder alle treffen. Und das Interesse bei „Meet the drivers“ war groß. Kirchhöfer, Thomas Jäger und Nabil Jeffri standen den Fans an der ADAC Hospitality für Fragen zur Verfügung und gaben fleißig Autogramme.

Der ATS Formel 3 Cup im TV

Der ATS Formel 3 Cup wird im Magazin „ran Racing“ auf Kabel1 mit jeweils zwei Minuten vertreten sein. Das Magazin wird nach den Rennwochenenden montags 02.08 bis 02.23 Uhr ausgestrahlt und dienstags um 02.10 Uhr bis 02.25 Uhr wiederholt. Außerdem gibt es weitere vier Minuten ATS Formel 3 Cup im Sport1 Magazin. Der nächste Sendetermin ist Samstag, 15. Juni von 19.25 bis 20.25 Uhr im Rahmen des ADAC Masters Weekends.

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

